



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND





Futsal-Regeln 2013 / 2014

Regel 16 Der Torabwurf



- **Der Torabwurf im Futsal ist der Abstoß des Feldfußballs; mit dem Unterschied, dass der Torwart den Ball nur mit der Hand freigibt.**
- **Wenn der Torhüter den Ball in seiner Spielfeldhälfte erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (siehe Regel 13 – Ort der Freistoßausführung).**



- **Mit dieser Ergänzung (in der eigenen Hälfte) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper eingesetzt werden kann.**
- **Beim Torabwurf darf der Ball über die Mittellinie geworfen werden.**
- **Der Ball ist erst dann im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat.**



- **Für den Torabwurf hat der Torwart 4 Sekunden Zeit. Falls er diese überzieht, wird ein indirekter Freistoß auf dem Punkt der Strafraumlinie, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist, ausgesprochen.**